

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

25.9.1843 (No. 264)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264.

Montag den 25. September

1843.

Bekanntmachungen.

(1) [E. B. Nro. 1601. Aufforderung.] Auf Ansuchen der Erben des verstorbenen Drehermeisters Jakob Rothweiler dahier werden hiermit alle diejenigen, welche eine Forderung an dessen Hinterlassenschaft zu machen haben, aufgefordert, solche innerhalb 14 Tagen Behufs der vorgenommenen Privattheilung auf dem unterzeichneten Bureau einzureichen; diejenigen aber, welche zu dieser Erbmasse schulden, wollen binnen gleicher Frist ihre Schuldigkeit anher berichtigen.

Karlsruhe den 20. September 1843.

Öffentliches Geschäftsbureau von **W. Kölle.**

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Die Eigenthümer des untenbeschriebenen Hauses lassen dasselbe der Abtheilung wegen nächsten Montag den 25. d. M. Morgens 9 Uhr durch Notar von Nida, in dessen Geschäftszimmer, Spitalstraße Nro. 65. öffentlich versteigern. Der Zuschlag erfolgt sogleich wenn der Tarwerth oder mehr geboten wird.

Beschreibung.

Ein dreistöckiges Wohnhaus Nr. 152. der langen Straße nebst dreistöckigem Seitenbau, worin Wohnungen, Chaisenremise und Stallung für 4 Pferde enthalten sind, Holzremise und Hof, einerseits Groshofmeister Frhr. von Berkheim, andererseits Frau Gräfin von Langenstein.

Karlsruhe den 20. September 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Claus.

(2) [Hausversteigerung.] Das zweistöckige Wohnhaus des Großh. Hofmusikus Anton Schneider und seinen Kindern Nro. 83 der neuen Waldstraße, wird Dienstag den 3. Oktober d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Geschäftszimmer des Stadtamtsrevisorats-Assistenten Beck, wohnhaft in der Herrenstraße Nro. 6. einer zweiten Versteigerung ausgesetzt und sogleich definitiv zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr erlöset wird.

Karlsruhe den 14. September 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Beck.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlaß der verstorbenen Frau Cassier Schneberger Wittwe werden

Mittwoch den 27. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend und in den folgenden Tage in deren Wohnung,

vordern Zirkel Nro. 16. verschiedene Fahrnisse, als: Gold und Silber, Frauenkleider, Weißzeug, Bettung, besonders gutes Gebild, Schreinwerk, Küchengeschirre und allerlei Hausrath gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 12. September 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Pfeiffer.

(3) [Gartenversteigerung.] Auf Antrag der Eigenthümer wird der dem Schuhmachermeister Wilhelm Göß sen. und seinen Kindern gemeinschaftlich gehörige Garten, $\frac{1}{2}$ Morgen vor dem Ruppurrer Thor im 3. Gewann, ein Gemeinderath Helmle, anders. Hoflaquai Huber

Dienstag den 26. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf dem Geschäftszimmer des Stadtamts-Revisorats-Assistenten Pfeiffer (wohnhaft bei Caffetier Kappeler in der Kreuzstraße Nro. 3.) einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt und der Zuschlag ertheilt werden, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 7. September 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Claus.

(1) [Hausversteigerung.] Zusage erhaltenen Auftrags Großh. Stadtamts vom 31. vor. Mon. Nro. 12401. wird das zur Instrumentenmacher David Gumbriß'schen Gantmasse gehörige dreistöckige neue Haus mit dreistöckigem Seitenflügel in der langen Straße neben Stallbedient Haupt's Relicten und neben Bierbrauer Drechsler,

Mittwoch den 18. Oktober Vormittags 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle versteigert, und der Zuschlag erfolgt um das höchste Gebot, auch wenn es unter dem Anschlag ist.

Karlsruhe den 19. September 1843

Bürgermeisteramt.

(2) Durlach. [Liegenschaftsversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung vom 11. Juli d. J. Nro. 14,626. werden dem Schlossermeister Jakob Langenbach die unten verzeichnete Liegenschaften Montag den 9. Oktober d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis und darüber erreicht werde.

1) Eine 2stöckige Behausung in der großen Rappensstraße, neben Apotheker Bürck und Wilhelm Klenert nach Abzug des an den verstorbenen Gemeinderath Kindler verkauften Anbau.

- 2) 24 Ruthen Garten in der langen Gasse, neben Waffenschmidt Durrer und Friedrich Feesers Erben.
- 3) 19 Ruthen Garten beim Leitgraben vor dem Baselthor, neben dem Leitgraben und Andreas Deder.
- 4) 2 Viertel 3 Ruthen Acker im Strähler, neben Friedrich Kleiber und Heinrich Langenbach.
- 5) 26½ Ruthen in der Brun, neben Friedrich Langenbachs Wittwe und Heinrich Deder.

Durlach den 1. September 1843.

Bürgermeisteramt.

Morsloch.

(2) Durlach. [Obstversteigerung.] Das städtische Obst und mehrere Bäume Nüsse auf hiesiger Gemarkung werden

Dienstag den 26. d. M. früh 8 Uhr gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Anfang am Blumenthor gemacht wird.

Durlach den 19. September 1843.

Bürgermeisteramt.

Morsloch.

(3) Mühlburg. [Hausversteigerung.] Die Obriß von Peterzell'schen Erben lassen Samstag den 30. September 1843 das ihnen eigenthümlich zustehende Gasthaus zum Ritter mit den dazu gehörigen Realitäten und Gärten im Gasthose selbst einer nochmaligen Versteigerung aussetzen, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Auskunft über die sehr annehmblichen Bedingungen kann jeden Tag bei Secretär Reif in Karlsruhe erhoben werden.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Amalienstraße No. 59. ist der obere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, zwei Speicherkammern; sodann der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, zwei Speicherkammern und ist sogleich oder auf den 23ten Oktober zu beziehen. Das Nähere im Hintergebäude.

In der Spitalstraße No. 30. ist im ersten Stock ein möblirtes Zimmer hintenhin aus, auf den ersten Oktober zu vermieten.

Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße No. 17. ist im zweiten Stock ein großes möblirtes Zimmer, die Fenster auf die lange Straße gehend, sogleich zu vermieten. Auch kann auf Verlangen noch ein kleineres anstoßendes Zimmer dazu gegeben werden.

In der Akademiestraße No. 3. ist der zweite Stock, bestehend in sechs Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten und Näheres in der alten Waldstraße No. 11. zu erfahren.

(2) [Logisantrag] In einem hiesigen Gasthof sind im 3. Stock einige möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten, auch kann nach Verlangen Kost mit verbunden werden. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, wohl erfahren in allen häuslichen Geschäften, welches auch gut mit Puzen umzugehen weiß, sucht einen Platz auf Michaeli. Näheres in der Herrenstraße No. 30.

(1) [Anzeige.] Auf den 1. Oktober ist ein Klavier v. 5½ Oktav zu billigem Preis zu vermieten; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Anzeige und Empfehlung.

Einem verehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mich dem Dienst zur Abwartung der Kranken und Kindbetherinnen unterziehe, mit der Zusicherung, das mir geschenkte Vertrauen mit größter Aufmerksamkeit und Pünktlichkeit zu beobachten und werde mich bestreben vollkommene Zufriedenheit zu erwerben suchen.

Christine Graßmann,

wohnhaft in der kleinen Spitalstraße No. 3.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist fortwährend gefalzenes Schweinefleisch, Dürrfleisch und frisches Sauerkraut zu haben.

Jakob Huff, Charcutier,
neue Waldhornstraße No. 29.

Heute Abend um 5 Uhr wird in meinem Sommerlocale Harmoniemußf stattfinden.

Abends wird der Garten beleuchtet und ein großer Luftballon steigen. Mit einem ganz vorzüglichen Bier, frisch gebackenen Fischen und dem so beliebten Kartoffelbrot, so wie mit andern Speisen und Getränken mich empfehlend, lade ich zu zahlreichem Besuch ergebenst ein.

Entrée feins.

Busam, zur Stadt Warschau.

Literarische Ankündigungen.

Bei Franz Kölsche in Karlsruhe ist zu haben:

Neuester Briefsteller

enthaltend eine Anleitung zum

Brief-, Schön- und Rechtschreiben, alle Arten von Bitt-, Bemerkungs-, Glückwünschungs-, Einladungs-, Danksgunungs- und Trostschreiben und vermischte Briefe,

nebst einer Anweisung

zu allen schriftlichen Aufsätzen,

welche im gemeinen bürgerlichen Leben vorkommen.

Sechste Auflage, Preis 12 Kr.

Neue, wohlfeile Ausgabe
in 10 Lieferungen.

Das

Französische Civilgesetzbuch
und Handelsrecht,

erläutert aus

Urtheilen der französischen Gerichtshöfe, Gesetzen
und andern Quellen.

Nach

Code civil (et de commerce) annotés des dis-
positions interprétatives, modificatives et appli-
catives par **J. B. Sirey et L. M. de Villeneuve,**
bis auf die neueste Zeit fortgesetzt.

Für das

Großherzogthum Baden,

mit steter Rücksicht auf Gesetze, Verord-
nungen und Entscheidungen der
Gerichtshöfe dieses Landes,

bearbeitet

von

Wilhelm Thilo,

Großherzogl. Bad. Hofgerichtsdirektor in Nastatt.

Von obigem, schon längst als vorzüglich allge-
mein anerkanntes Werk veranstalten wir, wie an-
gegeben, eine neue wohlfeile Ausgabe in
10 Lieferungen zu 24 fr. — 6 ogr., wo-
von die erste Lieferung am 15. August aus-
gegeben wurde, und Fortsetzung und Schluß jeden-
falls noch in diesem Jahr geliefert wird. Auf be-
sonderes Verlangen können auch vollständige
Exemplare zum Preis von 4 fl. — 2 Thlr.
12 ogr. bezogen werden.

Das ganze Werk umfaßt über 100 Bogen, und
zwar enthalten die beiden ersten Bände das fran-
zösische Civilgesetzbuch, der dritte und letzte Band
das Handelsrecht nebst den Ergänzungen zum Civil-
gesetzbuch.

Der außerordentlich wohlfeile Preis
macht gewiß auch dem Unbemitteltesten die Anschaf-
fung möglich.

Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen an.

Karlsruhe in September 1843.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Leser-Gesellschaft.

Zur Fertigung des neuen Bücher-Verzeichnisses
ist erforderlich, daß sämtliche Bücher und Zeits-
schriften ohne alle Ausnahme in die Bibliothek zu-
rück geliefert werden.

Es wird daher zur Ablieferung Montag bis Donner-
stag den 28. jeweils von 1 bis 2 Uhr dringend auf-
gefordert, mit dem Bemerkten, daß vom 29. an die

rückständige Bücher gegen die gesetzliche Gebühr werden
abgeholt werden.

Karlsruhe den 22. September 1843.

Die Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. September: **Fester Wille**
führt zum Ziele, Lustspiel in 2 Aufzügen, frei
nach dem Französischen von Herrmann. Hierauf:
Die Beicht, Lustspiel in einem Akt von Kozebue.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 29. Juli. Ernestine Katharine Christine, Vater
Ludwig Schäfer, Bgr. und Weggermeister.

Den 1. August. Gustav Georg Valentin, Vat. Lud-
wig Rachel, Münzrath und Münzwardein.

Den 2. Emil Karl Anton, Vat. Fried. Messinger,
Bgr. und Schneidermeister.

Den 2. Zwillinge: 1. Heinrich Georg Joseph, 2ten
Karoline Friederike Louise, Vat. Wilhelm Kreuzbauer,
Bürger, Buch- und Kunsthändler.

Den 3. Leonhard Konrad, Vat. Johann Konrad Riß-
haupt, Bürger und Conditor.

Den 4. Adolphine Karoline Alexandrine Marie, Vat.
Christian Adolph Braunwarth, Bürger und Kaufmann.

Den 5. Stephanie, Vat. Jakob Kull, Großh. Stall-
bedienter.

Den 5. Elisabeth Karoline, Vat. Gabriel Sutter,
Bürger und Kupferschmidtmeister.

Den 5. Ein Mädchen, Vater Karl Walz, Kupfer-
drucker.

Den 6. Leopold Heinrich Karl, Vat. Karl Epper,
Bürger und Bierbrauer.

Den 6. Friedrich August, Vat. Friedrich Prinz, Bür-
ger und Schmidtmeister.

Den 7. Elisabeth Katharine Rosine, Vat. Friedrich
Glasner, Bürger und Handelsmann.

Den 11. Karl Wilhelm Ernst Jakob, Vat. Jakob
Schumacher, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 13. Julius Gottfried Christoph Karl, Vat. Karl
Weiß, Bürger und Bierbrauer.

Den 14. Karl Wilhelm Leonhard Joseph, Vat. Wilh.
Sichhorn, Bürger und Weggermeister.

Den 14. August Volkrath Wilhelm, Vat. Volkrath
Bogelmann, Ministerialrath.

Den 15. Wilhelmine Auguste Katharine, Vat. Jak.
Groß, Bgr. und Gastgeber.

Den 16. Sophie Katharine, Vat. Christoph Strauß,
Schneider, Bürger in Chrstadt.

Den 16. Friedrich Jakob, Vat. Friedrich Kappler,
Großh. Stallbedienter.

Den 17. Katharine Jakobine Magdalene, Vat. Jere-
mias Karst, Bürger und Tagelöhner.

Den 17. Bertha Wilhelmine Amalie, Vat. Karl
Jost, Oberstallmeisteramts-Secretär.

Den 24. Lisette Dorothea Katharine, Vat. Karl
Nagel, Bgr. und Kleiderhändler.

Den 26. Juliane Friederike, Vat. Johann Jakob
Dietrich, Quartiermeister 1. Classe im Dragoner-Regi-
ment Großherzog, Bgr. in Menzingen.

Den 26. Ein todtes Knäblein, Vat. Christoph Lud-
wig, Archiv-Registrator.

Den 27. Karl Ludwig Friedrich Franz Eduard, Vat.
Jakob Rißhaupt, Bürger und Bäckermeister.

Den 28. Franz Karl Joseph Christoph, Vat. Michael
Gayer, Bürger und Lohnkutscher.

Den 29. Johannette, Vat. Gustav Wolff, Bürger
und Tapezier.



Dampfschiffahrt für den Nieder- und Mittel-Rhein. Düsseldorfer Gesellschaft.

Die Boote fahren vom 19. September an:

Täglich zwischen Mannheim und Mainz.

Täglich zwischen Mainz und Düsseldorf.

Dreimal wöchentlich zwischen Mannheim und Rotterdam in Correspondenz mit der Ankunft und Abfahrt der Boote der General Steam Navigation Company von und nach London.

Abfahrt von Mannheim:

nach Ankunft des zweiten Eisenbahnzuges von Karlsruhe um 1¼ Uhr Nachmittags nach Mainz, Frankfurt, den andern Tag von Mainz Morgens 7½ Uhr nach Köln, Düsseldorf.

Nähere Auskunft ertheilt in Karlsruhe

der Agent:

J. Stüber,

Schloßstraße No. 30.

Zur Bequemlichkeit der respectiven Reisenden werden hier schon für alle Stationen Billete ausgestellt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Perrot, Professor von St. Dizier. Hr. Baron von Schober von Wien. Herr Niefer, Oberlieutenant von Buchsal. Hr. Dircort, Propr. von Straßburg.

Im Deutschen Hof. Hr. Baron Nerskinst, Rent. mit Familie und Bed. aus Rußland. Hr. St. Dibier, Rentier von Besancon. Hr. Werner, Fabrikant von Hochau. Hr. Sigmund, Maler von Basel. Hr. Pauly von Offenbach. Hr. Brauß, Part. von Müllheim. Hr. Mauern, Propr. von Landau.

Im Englischen Hof. Hr. Burge, Rent. mit Fam. und Bed. von London. Hr. Debbete, Kfm. von Aachen. Hr. Reher, Part. mit Familie von Schaffhausen. Hr. Zumaness, Rent. mit Gattin aus Rußland. Hr. Baron von Streitholm mit Familie und Dienerschaft v. Pesth. Hr. Leyrer, Offizier mit Gattin von Berlin. Hr. Wystra, Rent. mit Familie und Dienerschaft aus England. Miß Wystra daher. Hr. Wystra, Capitain mit Gattin und Bed. daher.

Im Erbprinzen. Hr. Sommer, Rent. mit Fam. und Bed. aus England. Hr. Schmidt, Hauptmann von Mannheim. Hr. Bauenthal, Kfm. von Lenepp. Herr Hippe, Secretär mit Familie von Frankfurt. Hr. Kalt, Kfm. von Basel. Fräul. Greenberg, Schauspielerin von Mannheim. Hr. Coquelin, Rent. von Hamburg. Hr. Lindenmaier, Rechnungsrath v. Dohringen. Hr. Dießsch, Pfarrer daher. Hr. Vogt, Pfarrer daher. Hr. Schorb, Part. mit Gattin von Erfurt. Hr. Baron von Rüdte, Kammerherr von Böttigheim. Hr. Ehardt, Geheime-rath von Darmstadt. Hr. Köhler, Münzrath daher.

Im Geist. Hr. Stockburger und Hr. Kammerer, Handl. von Schildach. Hr. Mayer von Senfeld.

Im goldnen Adler. Hr. Lagermilte, Kfm. von Frankfurt. Hr. Zipperlin, Bezirksförster v. Mittelberg.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Zecher, Architekt von Leipzig. Hr. Graf von Baudincours mit Familie und Dienerschaft von Paris. Hr. Mayer, Part. von Müllhausen. Hr. Lichtenberger, Kfm. von Mannheim. Hr. Duchaussey, Rentier von London. Hr. Souchon, Rentier mit Bed. von Paris. Hr. Teuff, Kaufm. von Billingen. Madame Stas von Pfessingen. Herr

Cela, Gastwirth von Landau. Hr. Schmidt, Rentier von Rotterdam. Hr. Sulger, Part. mit Familie von Basel. Hr. Baron v. Lape mit Bed. v. Paris. Fräulein Helm von Leipzig.

Im Pariser Hof. Hr. Lucius, Part. v. Braunschweig. Hr. Drive, Part. von Straßburg. Hr. Volkert, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Start, Propr. von Wiesbaden.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Baron von Dummerstedt mit Bed. r. Berlin. Hr. Seidermann, Kfm. mit Familie von Straßburg. Hr. Graf, Kaufm. von Ulm. Hr. Hossen, Kaufm. mit Gattin von Nems-mel. Hr. Wagem, Part. von Emden. Hr. Ohlens, Rentier mit Bed. aus England. Hr. Battenberger mit Tochter von Würzburg. Hr. Meißel von Frankfurt.

Im Rheinischen Hof. Hr. Abye, Partik. von Gbur.

Im Ritter. Hr. Hauber, Doktor von Güzlingen. Hr. Reuner, Fabrikant von Reutlingen. Hr. Reuner, Fabrikant von Liebenzell. Hr. Schick, Kfm. von Grols-heim. Hr. Thomas, Professor von Müllhausen. Herr Mayer, Postoffizial von Pforzheim. Hr. Unterberger aus Tyrol.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Stomstein, Dr. von Wien. Hr. Nersch, Fabrikant von Reutlingen.

Im weißen Löwen. Hr. Rieberer, Kaufm. von Detesheim.

Im Waldhorn. Hr. Simon, Student von Bonn. Fräulein Greenbed von Stuttgart. Hr. Höpfer, Kfm. von Kalw. Hr. Mans, Part. mit Gattin von Amors-bach. Hr. Salzer, Kfm. von Pforzheim. Dlle. Süßholz von Gondelsheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Laurer, Rent. v. Köln. Hr. Schiems, Rent. daher. Hr. Stacher, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Landerer, Gutsbesitzer von Alpiersbach. Hr. Weisenstein, Kfm. von Zweibrücken. Hr. Redam, Assistent von Raftatt. Hr. Müller, Kaufm. von Düren. Hr. Weirer, Kfm. von Bingen. Hr. Bogel, Kfm. von Bayreuth. Hr. Preiß, Fabrikant von Dresden. Herr Rosenstein, Kfm. von Frankfurt.

In Privathäusern

Bei Freifrau von Hardenberg: Frhr. v. Gemmingen von Bonnfeld. — Bei Frau Director Hoffmann: Herr Hoffmann, Student von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.